

Autofahrer fuhr auf Fiaker auf

Innsbruck – Am Dienstagvormittag prallte ein Autofahrer auf der Haller Straße im Innsbrucker Stadtteil Mühlau gegen einen Fiaker. Bei dem Auffahrunfall wurden sowohl der Kutscher, der von seinem Kutschbock auf die Straße geschleudert wurde, als auch ein Pferd verletzt. Wie die Verkehrsinspektion Wilten berichtet, dürfte der Autofahrer für einen kurzen Moment unachtsam gewesen und dem Fiakergespann zu knapp aufgefahren sein. Er konnte weder rechtzeitig bremsen noch ausweichen.

Der Kutscher erlitt bei seinem Sturz Kopfverletzungen und wurde in die Klinik Innsbruck gebracht. Beide Unfallbeteiligten waren nicht alkoholisiert. Am Pkw des Unfallverursachers und auch an dem Fiaker entstand ein erheblicher Sachschaden. (TT)



Unachtsamkeit war vermutlich die Ursache für den Unfall. Foto: Paumgarten

Schlechtes Blatt, gutes Spiel

Das Miteinander steht bei der Benefizgala zugunsten des Vereins RollOn, die am Freitag in Innsbruck stattfindet, im Zentrum. Die Teilnehmer sind bestens gerüstet.

Von Katharina Ziel

Innsbruck – „Das Leben teilt jedem andere Karten aus. Immer wieder werden sie neu gemischt. Aber ein guter Kartenspieler kann auch mit einem schlechten Blatt spielen.“ Barbara Sima weiß, wovon sie

„Durch den Sport kommt man viel mit behinderten Menschen in Berührung.“

Gregor Schlierenzauer (Ski-Springer)

spricht. Sitzt die Moderatorin doch seit einem Autounfall im Rollstuhl. Zum ersten Mal wird Sima am kommenden Freitag, 9. September, bei der Benefizgala unter dem Motto „Das Leben geht uns alle an“ zugunsten des Vereins RollOn Austria zu Gast sein. Und aktiv mitwirken.

Schließlich arbeitete Bernhard Triendl ein buntes Showprogramm aus. „Wir sind fleißig am Üben. Ich mache bei einem Sketch mit. Näheres verrate ich aber nicht“, schmunzelt Sima.

Veranstaltungen wie die am Freitag seien „enorm wichtig für uns, um Barrieren abzubauen“, sagt die Moderatorin.

Vor allem die Tatsache, dass bei der Gala Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auftreten, „ist wirklich super“, sagt Sima.

Auch Skisprung-Ass Gregor Schlierenzauer feierte am Freitag seine persönliche Gala-Premiere. „Marianne Hengl hat mich ja schon einige Male gefragt, ob ich mitmache. Leider ist's sich bisher nicht ausgegangen, deshalb freue ich mich jetzt umso mehr, dass ich dabei sein kann“, sagt Schlierenzauer. Durch den Sport komme er sowieso „viel mit behinderten Menschen in Berührung“, erklärt das Skisprung-Ass. Schlierenzauer habe nicht nur, was den Sport betrifft, großen Respekt davor, was Menschen mit Behinderungen im Stande sind zu leisten. „Veranstaltungen wie die Benefizgala am Freitag können einen großen Beitrag dazu leisten, um Barriereabzubauen“, sagt der Skispringer.

Neben Schlierenzauer finden sich noch andere prominente Namen wie Günther Mader oder Christoph Bieler auf der Gästeliste. Insgesamt werden zur bereits restlos ausverkauften Veranstaltung, die auch heuer in Koopera-



Marianne Hengl begrüßt bei der Benefizgala am Freitag auch Skisprung-Ass Gregor Schlierenzauer. Foto: RollOn

tion mit der Moser Holding über die Bühne geht, um die 500 Menschen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Sport erwartet.

Marianne Hengl, Obfrau des Vereins RollOn, blickt der 15. Auflage der Gala freudig ent-

gegen. „Die Begegnung steht an diesem Abend wieder im Mittelpunkt. Barrieren in den Köpfen und im Umgang miteinander sollen überwunden werden“, sagt Hengl. Durch den Kontakt mit behinderten Menschen würden viele neu-

gierig „auf den anderen und zeigen sich dann begeistert, wie viel Energie und Lebensfreude Menschen mit Behinderungen haben und zu welcher großartigen Leistung sie fähig sind“, erklärt die Obfrau des Vereins RollOn.

Ehemann aus U-Haft entlassen

Angath – Eine Nacht lang saß ein 45-jähriger Mann nach der Messerstecherei mit seiner Frau auf der Raststation Angath in Untersuchungshaft. Gestern Früh wurde er freigelassen, weil die schwer verletzte 51-jährige Ehefrau seine Version des Tathergangs bestätigt hat.

Demnach hatte sie bei dem Streit in dem Wohnmobil zu-

erst ihn mit einem Messer verletzt und dann sich selbst zweimal in die Brust gestochen. Walter Pupp, Leiter des Landeskriminalamts Tirol, sagte, dass sich die Angaben der beiden decken würden.

Pupp verweist jedoch auf weitere Untersuchungen der Gerichtsmedizin und Ermittlungen des Landeskriminalamts. Dadurch könne die Tat

endgültig geklärt oder auch die Version des Paares widerlegt werden.

Laut Pupp seien die Stiche jedenfalls von vorne erfolgt. Dass es nicht bei einem Stich geblieben ist und sie ein zweites Mal auf sich selbst eingestochen haben soll, ist für den Leiter des Landeskriminalamts nicht ausgeschlossen. (chris)

Jugendliche Einbrecher vor dem Kadi

Innsbruck, Kufstein – Fünf teils erst 14-jährige Burschen aus dem Kufsteiner Raum mussten sich gestern wegen schweren Diebstahls und teils wegen anderer Delikte vor dem Jugendgericht verantworten. Stolze 27 Einbrüche hatten sie bis Juli in Kufstein begangen. Durch die Medien ging die Entfernung eines Tresors aus einem Autohaus. Darin befanden sich laut Anklage nämlich nicht nur über 3000 Euro Bargeld, sondern auch Zulassungen und 139 §57-Plaketten. Auch der Einbruch bei Kneissl wurde öffentlich bekannt. Wie schon für den Masseverwalter, war hier aber anscheinend auch für einen der angeklagten Burschen nicht viel zu holen. Gruppenzwang war auf Nachfrage von Staatsanwalt Hansjörg Mayr das Motiv der Schüler und arbeitslosen Schulabbrecher.

Urteile von „Schuldpruch ohne Strafe“ bis zu insgesamt 16 Monaten Haft ergingen in den Abendstunden. (fell)



Zelebrierten den Gläserklang vor prächtiger Kulisse: Karl Schranz, Anni Fahmer, Adi Werner, Claudia Posch und Manfred Fahmer (v. l.). Foto: Schranz

Wenn der Galzig seine Wein-Gourmets ruft

St. Anton – Doppelten Genuss erlebten die Gäste des Wein-Gipfel-Events gestern Dienstag am Galzig. Während

Galzig-Wirtsleute, Anni und Manfred Fahmer, lotsten die Gäste zu den internationalen Spezialitäten: „Willkommen zu den Trüffelnudeln in der Verwallstube.“ (psch)

Blitzlichter

Wettermacher Petrus das prächtigste Bergpanorama hervorzauberte, servierten 40 Gewinner auserwählte Tropfen aus Österreich, Italien, Frankreich und Spanien. Für Infos rund um den Wein war – wer sonst? – Mario Morandell der erste Ansprechpartner. Die



Dezenter Dreiklang: Richard Walter, Joe Huber und Werner Kurz (v. l.).

CLUBTT SCHULSPASS

Der ClubTT schenkt Erstklasslern zum Schulstart eine Toni-Jausenbox gefüllt mit tollen Sachen für die Schule!



Einfach Flyer auf club.tt.com runterladen, Toni und seine Welt ausmalen und zusammen mit der ClubTT-Karte Deiner Eltern oder Großeltern bei Tyrolia Deine Toni-Jausenbox abholen!

Die Toni-Jausenbox ist in folgenden Tyrolia-Filialen erhältlich:
Innsbruck, Maria-Theresien-Straße, Dez. Maximilianstraße, Kaufhaus Tyrol - Telfs, Inntalcenter
Steinbach, Rathausplatz - Imst, Rathausstraße - Fulpmes, Dorfzentrum - Reutte, Obermarkt
Wörgl, City Center - Kufstein, Kufstein Galerien - Wattens, Kirchplatz - Schwaz, Franz-Josef-Straße
Mayrhofen, Hauptstraße - Landeck, Malter-Straße - Ehrwald, Kirchplatz - Lienz, Rosengasse
St. Johann, Spöckbacherstraße

Aktion einmalig gültig ab dem 31. August 2011 – solange der Vorrat reicht!
Barabläse ist ausgeschlossen. Informationen zu Vorteilen und Mitgliedschaft erhalten Sie unter club.tt.com sowie telefonisch unter 05 04 03-1900.

